

Reinhold Schmidts B-36H in 1:72, das wiederaufgelegte Monogram Modell, diesmal von Revell. Hier zu sehen in seiner von Reinhold entwickelten Transporthalterung. Hier das Modell in ganzer Pracht, es soll das größte Flugzeugmodell aus einer Spritzgussform sein. Die Anbringung der Walk Way Markierungen ist recht schwierig, auch sind sie nicht komplett auf dem Decalbogen bei Revell enthalten.



In 1:87 ein Bierstand von Roco, Thomas Moll baute dieses Kleinod.



Die neue F-16C Block 50 von Revell hatten wir schon, hier mal von Andreas Weirich gebaut. Der Schleudersitz wurde verfeinert und das Cockpit getönt. Die Abziehbilder sind von Astra Decals. Ein schönes Modell, dessen einziger gröberer Fehler in dem zu gerade ausgeführten Triebwerksauslass besteht.



Meisterlich gebaut wie immer von Christian Gerard diese F4D in 1:32 von Tamiya. Verschiedene unrealistische Verstärkungen wurden abgeschliffen und neu graviert, die Lufteinläufe wurden mit einem Umrüstsatz von Cutting Edge neu gemacht, das Cockpit ist von Verlinden, die Schleudersitze sind von True Details, da die von Verlinden nichts taugen.



Ein F-5 Tiger als "Tiger" in 1:144, handgemalt von Reinhold Schmidt nach der Fotovorlage einer Schweizer Maschine in Emmen 2001. Bausatz Revell.



1:35: Freds Spezialität sind GMCs. Etliche hatte er schon dabei. Hier ein Umbau als leichter Kranwagen. Das Fahrgestell ist von Italeri, die Aufbauten von DES. Die Teile waren stark verzogen, insgesamt ein schweres Stück Arbeit.



Von Trumpeter in 1:144 die Iljushin Il 76, ein Transporter. Ein sensationell guter Bausatz, leider derzeit schwer erhältlich und recht teuer. Von Matthias Becker gebaut. Auch von Mathias Becker die MB 339 in 1:48 der Fa. Frames, ein guter Bausatz mit sehr gutem Cockpit und Schleudersitz sowie tollen Außenlasten. Leider ist der Abziehbilderbogen fehlerhaft, die Codes sind hellblau gedruckt.



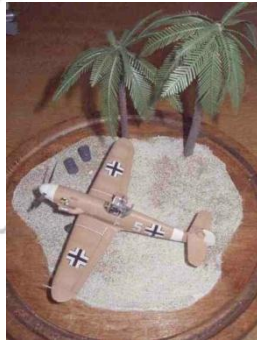
Eine Bf 108 in Wüstentarnung hat Oliver Peisel gebaut. Das Modell in 1:48 kommt von Eduard und hat eine schlechte Passgenauigkeit.



Und hier dasselbe Modell als Kuriermaschine in Russland vom JG 51 von Gerd Schindler gebaut.



Was wäre ein Treffen ohne Modell einer Me-109... Hier von Andreas Weyrich eine Me-109F von Heller in 1:72, an vielen Stellen verfeinert, mit Ätzteilen komplettiert und nachgraviert.



Eine Me-410 von Axel Theis aus der Schachtel gebaut, bei Modellen der Fa. Fine Molds kein Problem.



In 1:35 ein Merkava II mit der 105mm Kanone aus den Formen von Academy (früher mal Tamiya), gebaut von Frank Heuser.



Von Italeri kommen in 1:72 die schönsten Hubschrauber, hier eine weitere Variante des Chinook, die MH47E, mit verfeinerter Antennenanlage von Thomas Moll.



Dieser Mosquito wurde von Reinhold Schmidt gebaut, im Maßstab 1: 144. Das Modell ist aus Resin von der Fa. Aeroclub und stellt ein Wetteraufklärungsflugzeug dar.



Mal etwas anderes zu sehen gibt es hier von Thomas Moll, der in 1:87 von Roco den Minenräumpanzer Keiler und den Pionierpanzer Dachs gebaut hat.



Stark verbessert und korrigiert hat Axel Theis das Modell von MPM einer Hawker Sea Hawk Mk.100. Der Rumpf wurde geweitet, das Bugteil neu angefertigt, die Haube geteilt, das Cockpit ausgebaut, Fahrwerksschächte neu gemacht, Triebwerksauslass neu, alles neu graviert und Tanks eines Airfix-Modells ergänzt. Insgesamt ca. 6 Wochen Arbeit. Das Modell war also nicht völlig unbrauchbar, man konnte was draus machen... Die Abziehbilder waren allerdings nicht ganz so gut, wie sonst bei Propagteam gewohnt.



Auch nicht so oft zu sehen ist dieses Modell eines Schulflugzeugs T34C in 1:72 der Fa. Sword. Das Modell baute Thomas Moll.



Zur Abwechslung mal ein Schiff gebaut hat Jörg Volz, hier von Revell das ursprünglich von Dragon stammende Kreuzermodell "Ticonderoga" im Maßstab 1:350. Die Radaranlage ist selbst gebaut, auch die Reeling wurde aus Gussästen selbst gestaltet. Der Hubschrauber auf Deck wurde überarbeitet.

